

Andacht zum zweihundertachtundneunzigsten Montagsgebet am 22.11.2021

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt, GL 360

I. Christus ist König

V Dem König der Ewigkeit, dem Unsterblichen und Unsichtbaren, dem alleinigen Gott sei Ehre und Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

V Lasset uns anbeten Jesus Christus, den König aller Könige. Lasset uns dem Herren Freudenlieder singen und frohlocken unserem Gott und Heiland. Lobpreisend laßt uns vor sein Antlitz treten, ihm jubelnd Dankeslieder weihen.

A Lasset uns anbeten Jesus Christus, den König aller Könige.

V Der Herr ist ja der große Gott, der König über alle Herrscher. Die weite Erde ist in seiner Hand. Er blickt hernieder auf die Bergeshöhen.

A Lasset uns anbeten Jesus Christus, den König aller Könige.

V Sein ist das Meer, er hat es geschaffen, sein auch das trockene Land, er hat es gegründet. Unser Gott ist er, wir sind sein Volk, die Schäflein, die er weidet.

A Lasset uns anbeten Jesus Christus, den König aller Könige.

V Ewiger Vater, wir danken dir, daß du deinen Sohn auf diese Erde gesandt hast, um die Welt zu erlösen. Wir beten ihn an als unseren Herrn und König. Alles ist durch ihn ins Dasein getreten. Der Himmel ist sein Thron, das Firmament verkündet seine Ehre. Ihm huldigen Sonne, Mond und Sterne. Er ist der Herr und Erlöser der Menschen. Nach seinem Bilde sind sie geschaffen. Er gab ihnen das Licht des Verstandes und die Kraft des freien Willens.

A Ihm sei Ruhm und Ehre in Ewigkeit.

V Göttlicher Vater, mit tiefem Schmerz bekennen wir, daß wir unsere Freiheit oft mißbrauchten. Wir haben deine Gebote übertreten und statt Christus die Sünde in uns herrschen lassen. Wir bereuen es von Herzen und danken dir, daß du uns trotz unserer Unwürdigkeit zu seinem Reiche berufen hast. Seine Wahrheit soll uns führen, seine Gnade soll uns stärken, seine Liebe soll unser Trost und unsere Hoffnung sein. Mit Freuden laßt uns aus den Gnadenquellen des Erlösers schöpfen und in seinem Sakrament uns immer inniger mit ihm vereinigen.

A Herr, du bist groß, und dein Erbarmen geht über alle deine Werke.

Lied: Kommet und laßt uns den König der Herrlichkeit loben

II. König der Schöpfung

V O Jesus, Gott und Mensch. Wir preisen deine göttliche Macht und Herrlichkeit, die Fleisch angenommen hat, um die Menschen aus der Macht des Fürsten dieser Welt zu erlösen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Du verwandelst bei der Hochzeit zu Kana das Wasser in Wein, und in der Wüste sättigst du die Scharen mit fünf Broten und mit zwei Fischen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Die Jünger werfen nach vergeblicher Arbeit auf dein Geheiß ihre Netze aus, und überreicher Fang wird ihnen zuteil. Du gebietest dem Sturm auf den Wellen, und es wird Stille. Du wandelst über das Meer wie über festes Land.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Du sagst vom Brote: Das ist mein Leib, und vom Weine: Das ist mein Blut.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht.

V Du wirst den neuen Himmel und die neue Erde schaffen am Ende der Tage. Du wirst die ganze Welt deinem Vater zu Füßen legen.

A Herr, wir glauben an deine Gottesmacht. Amen.

Lied: Dich, König, loben wir

III. König des Lebens

V O Herr, wir preisen deinen Wandel auf Erden und loben deine Liebe zu den Menschen. Du gehst umher Wohltaten spendend.

A Du bist das Leben. Dir sei der Dank.

V Blinde sehen, Lahme gehen, Aussätzige werden rein, Taube hören, Tote stehen auf, und Armen wird die frohe Botschaft verkündet.

A Du bist das Leben. Dir sei die Glorie.

V Alle Kranken und Besessenen werden zu dir gebracht, und die ganze Stadt drängt sich vor deiner Türe zusammen, und du heilst jede Krankheit und alle Gebrechen.

A Du bist das Leben. Dir sei die Anbetung.

V Du trittst an die Totenbahre des Jünglings von Naim und sprichst: Jüngling, ich sage dir, stehe auf! Da richtet der Tote sich auf, und alle preisen Gott.

A Du bist das Leben. Dir sei die Ehre.

V Du ergreifst die Hand des toten Mädchens und befiehst ihm, aufzustehen.

A Du bist das Leben. Dir sei der Ruhm.

V Du rufst in die Gruft: Lazarus, komme heraus! und, der vier Tage im Grabe lag, kommt sogleich hervor.

A Du bist das Leben. Dir sei das Lob.

V Du sprengst die Felsen deines Grabes und stehst glorreich von den Toten auf.

A Du bist das Leben. Dir sei die Herrlichkeit.

V Du wirst einst wiederkommen und alles Fleisch von den Toten auferwecken.

A Du bist das Leben. Dir sei die Macht. Amen.

Lied: Christ läßt weit die Fahnen wehen

IV. Königliche Majestät

V Satan bietet dir auf dem Berge die Weltherrschaft an, und er weicht zurück vor deinem gebietenden Wort.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Du wirst auf dein Berge vor deinen Jüngern verklärt.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Du reinigst den Tempel, und vor der Geißel weichen die Händler und Wechsler aus dem Vorhof des Heiligtums. Das Wort deines Eifers züchtigt den Hochmut der Pharisäer, und deine Antworten bringen ihre listigen Fragen zum Schweigen.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Das Volk von Nazareth zerrt dich zum Felsen, um dich hinabzustürzen; du aber schreitest voll Hoheit durch ihre Reihen. Die Juden heben Steine auf, um dich zu treffen, aber die Hände bleiben schlaff vor der Macht deines Willens.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Die Schar der Soldaten, welche dich gefangennimmt, fällt ohnmächtig zu Boden vor der Würde deines Wortes und der Klarheit deines Auges.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Du stehst gebunden und angeklagt vor Pilatus und bekennt, daß du ein König bist. Du wirst gekreuzigt und ziehst alle an dich; du herrschest vom Holz des Kreuzes über Zeiten und Völker.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät.

V Du wirst einst richten die Lebenden und die Toten.

A Wir preisen dich, König voll ewiger Majestät. Amen.

Lied: Der Kön'ge König sei gelobt

V. Königliche Güte

V Göttlicher Heiland, du wachst und betest durch lange Nächte einsam auf dem Berge.

A Du bittest den Vater für uns um Erbarmen.

V Du siehst allezeit vor deinen Augen das Kreuz und sehnst dich, es für uns zu tragen.

A Alles Sinnen deines Herzens ist auf unser Heil bedacht.

V Du segnest die Kinder. Du richtest die Verzagten auf. Du beweinst die Bewohner Jerusalems, die du um dich versammeln willst, wie eine Henne ihre Küchlein um sich schart.

A Du ladest die Dürstenden zum Quell deiner Liebe.

V Du bist voll Liebe gegen die Sünder und sitztest mit ihnen zu Tische. Den verachteten Zöllner berufst du zum Jünger und machst ihn zu deinem Apostel. Du schüttest die Frau, die des Ehebruchs schuldig geworden, gegen den Haß der Pharisäer, und du neigst dich in Güte herab zu der Sünderin, die deinen Leib zum Begräbnisse salbt.

A Du willst das geknickte Rohr nicht brechen und den glimmenden Docht nicht auslöschen.

V Du hast dein Herz öffnen lassen für uns.

A O Gott, du bist die Liebe. Erbarme dich unser im Gerichte. Amen.

Lied: Christus, du Herrscher Himmels und der Erde, GL 370

VI. Nachfolge Christi

V Ewiger Hoherpriester, du rufst die Fischer von ihren Netzen und machst sie zu Menschenfischern für das Reich deines Vaters.

A Hilf uns dir folgen.

V Du belehrst den Nikodemus, der in der Nacht bei dir weilt.

A Hilf uns deine Wahrheit erkennen.

V Du trauerst um den Jüngling, den die Fessel des Reichtums an deiner Nachfolge hindert.

A Hilf uns, frei zu werden von der Anhänglichkeit an das Irdische.

V Du willst, daß wir unser Kreuz auf uns nehmen und dir folgen.

A Hilf uns, das Kreuz des Lebens zu tragen.

V Du ladest alle ein, zu dir zu kommen und von dir zu lernen.

A Denn du bist sanftmütig und demütig von Herzen.

V Du verlangst den Glauben.

A Hilf unserem Unglauben.

V Du gebietest die Liebe.

A Gib uns das Feuer der Liebe.

V Du wirst einst wiederkommen und uns richten nach unseren Werken. Wer dich vor den Menschen bekennt, den wirst du vor deinem Vater bekennen. Wer alles verlassen hat und dir nachgefolgt ist, der wird hundertfältigen Lohn empfangen.

A Dir sei die Ehre und die Herrlichkeit und Lob und Dank in Ewigkeit. Amen.

Lied: Es ragt ein hehrer Königsthron

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gelobt seist du, Herr Jesu Christ, GL 375